

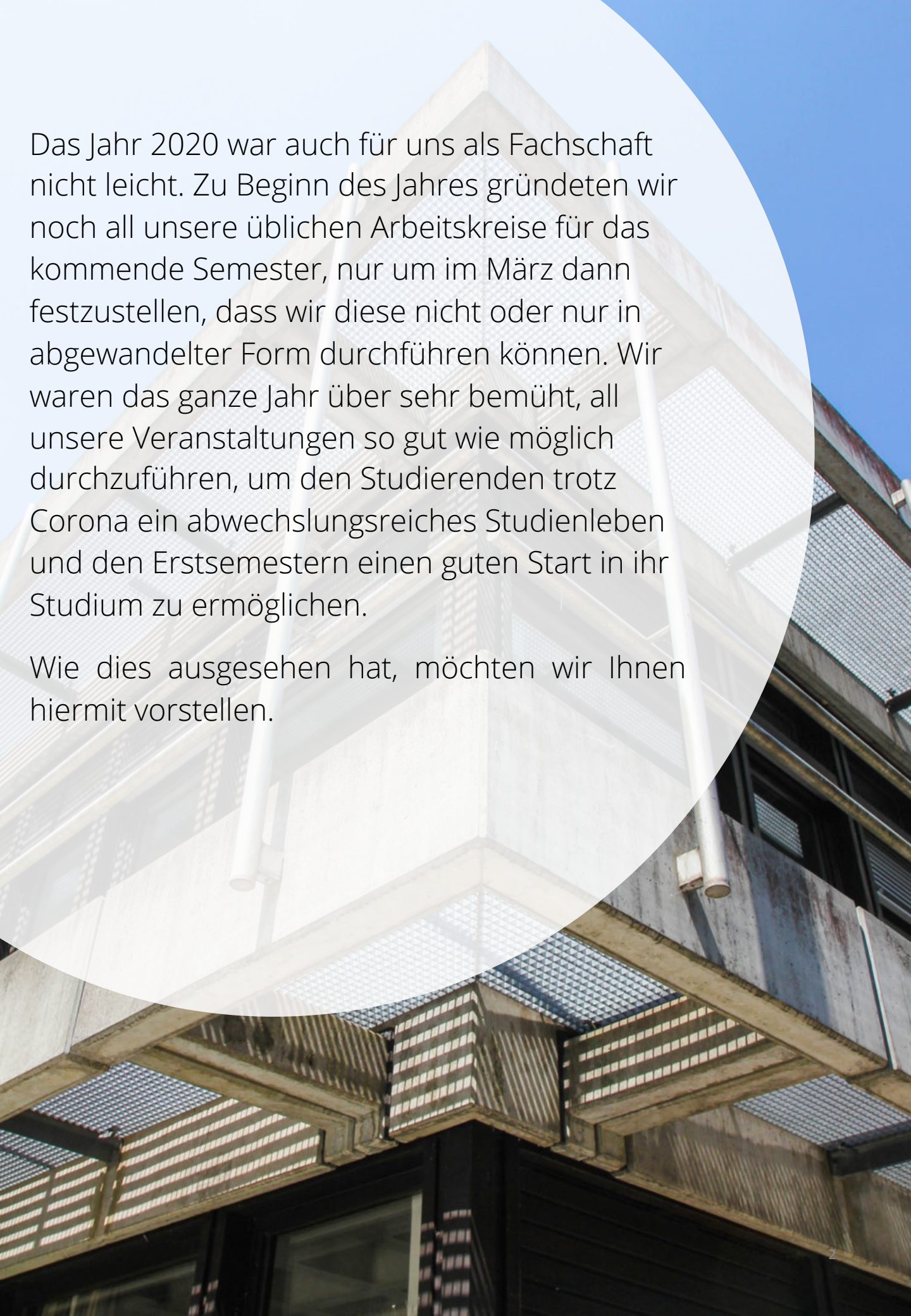
FACHSCHAFT GEOGRAPHIE AUGSBURG E.V.



JAHRESBERICHT

UNIVERSITÄT AUGSBURG





Das Jahr 2020 war auch für uns als Fachschaft nicht leicht. Zu Beginn des Jahres gründeten wir noch all unsere üblichen Arbeitskreise für das kommende Semester, nur um im März dann festzustellen, dass wir diese nicht oder nur in abgewandelter Form durchführen können. Wir waren das ganze Jahr über sehr bemüht, all unsere Veranstaltungen so gut wie möglich durchzuführen, um den Studierenden trotz Corona ein abwechslungsreiches Studienleben und den Erstsemestern einen guten Start in ihr Studium zu ermöglichen.

Wie dies ausgesehen hat, möchten wir Ihnen hiermit vorstellen.



Erstsemesterveranstaltung

Leider hat uns Covid-19 bei unseren ursprünglichen Plänen für die Erstsemesterveranstaltung im Sommersemester 2020 einen Strich durch die Rechnung gemacht und es musste eine grundlegend neue und digitale Veranstaltung entworfen werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Institut und der tollen Arbeit des Arbeitskreises, konnte aber trotz der widrigen Umstände auf ein digitales Angebot umgestiegen werden und auch einige Bereiche einer regulären Erstsemesterveranstaltung angeboten werden. So haben sich das Institut in Form der geschäftsführenden Direktorin Prof. Dr. Sabine Timpf und des Studiendekan Prof. Dr. Peter Fiener, VertreterInnen von EGEA und die Vorstandschaft der Fachschaft in eigenen Videos den neuen Studierenden vorgestellt. Weiter wurden Anleitungs-Videos zur Stundenplanerstellung und über die Funktionsweise und Anmeldung für Veranstaltungen im Digicampus angefertigt. Um den neuen Studierenden auch die Möglichkeit zu bieten, persönlich Fragen zu stellen und auch wenigstens ein paar Gesichter zu sehen, wurde auch eine – für die Erstsemesterveranstaltung recht klassische – Stundenplanberatung von Fachschaftsmitgliedern per Videochat angeboten, was von den teilnehmenden Studierenden auch als sehr positiv angemerkt wurde.

Natürlich können digitale Veranstaltungen und Videos in keiner Weise eine Erstsemesterveranstaltung in Präsenzform ersetzen. Trotzdem hat sich der Arbeitskreis in enger Zusammenarbeit mit dem Institut viel Mühe gegeben, den neuen Studierenden im ersten Semester einen möglichst normalen Einstieg in ihr Studium zu bieten und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.



Stadtradeln

Juli

Zum elften Mal fand vom 04. - 24. Juli das Stadtradeln, initiiert durch das Klima-Bündnis, in Augsburg statt. Dieses Mal ging eine von der Fachschaft gegründete Vertretung der Geographie unter dem Namen " Geography Cycling Club - GCC" an den Start. Die 32 TeilnehmerInnen "erradelten" so insgesamt 9.186 Kilometer, womit wir Platz 23 im Ranking der Stadt Augsburg belegt haben. Zudem konnten wir durch das Nicht-Autofahren knapp 1.350 kg CO₂ einsparen.

Vielen Dank an alle Beteiligten auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Mobilität!



Denkwerkstatt Lehre Blumenthal

Die Denkwerkstatt Lehre wird seit einigen Jahren vom Institut für Geographie als interne Klausurtagung veranstaltet und jedes Mal dürfen auch Studierende aus der Fachschaft teilnehmen, u.a. um die Ergebnisse der GeoSurvey und des GeoFeedbacks vorzustellen. Dieses Jahr fand die Klausurtagung online via Zoom statt. Die Fachschaft war diesmal mit fünf Mitgliedern vertreten und konnte wichtige Standpunkte zum Studium an die Dozierenden herantragen.

Wir bedanken uns herzlich beim Institut für die Möglichkeit, an dieser Klausurtagung teilnehmen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam diskutieren zu können.

Da durch das gesamte Sommersemester die persönlichen Treffen stark eingeschränkt waren, stieg das Interesse an (regelkonformen) Aktivitäten innerhalb der Fachschaft. So riefen wir die sogenannten Biergarten-Sessions ins Leben. Hier haben wir uns jede Woche, Ende Juli bis Mitte August, in einem anderen Biergarten mit maximal 10 Leuten getroffen. An einem Abend war der Andrang sogar so groß, dass wir uns auf zwei verschiedene Biergärten aufteilen mussten. Die Stimmung war durchweg sehr gut, da jeder den Kontakt zu anderen Fachschaftsmitgliedern vermisst und man sich viel zu erzählen hatte. Die Abende waren auch durchaus wichtig für viele unserer neueren Mitglieder, da sie teils die Gesichter mancher älterer Fachschaftler zum ersten Mal live sehen konnten. So wurde auch der Austausch innerhalb der Fachschaft stark gesteigert, der seit einem knappen halben Jahr leider etwas auf der Strecke geblieben war. Insgesamt kam die Idee so gut an, dass sogar einige Alumni dazustießen. Die Nachfrage, dies im Jahr 2021 zu wiederholen, ist jetzt bereits wieder sehr hoch und so wird es wahrscheinlich auch diesen Sommer wieder heißen: "Ein Bier im Biergarten unter Freunden, ist doch was schönes."

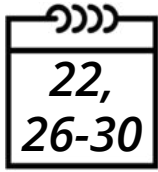




10 *Jahreshauptversammlung*

Eine besondere Schwierigkeit bestand darin, die für den Vorstandschaftswechsel und die Änderung der Satzung notwendige Jahreshauptversammlung stattfinden zu lassen. Eine digitale Jahreshauptversammlung wurde sehr lange diskutiert und auf Rechtmäßigkeit geprüft. Letztendlich war jedoch klar, dass eine Jahreshauptversammlung in Person in vielerlei Hinsicht Vorteile bietet. Die alte Vorstandschaft hat deshalb bereits frühzeitig versucht Räumlichkeiten zu organisieren, was sich hinsichtlich der sich ändernden Inzidenzwerte und Coronamaßnahmen als sehr schwierig herausstellte. Zwar etwas später als üblich, aber dafür in Person, konnte Anfang September dann die Jahreshauptversammlung in der Gaststätte "rheingold" unter Hygieneschutzmaßnahmen stattfinden. Einige Satzungsänderungen, wie zum Beispiel die geschlechterneutrale Fassung, wurden geändert und die alte Vorstandschaft wurde verabschiedet. Herzlichen Dank gehen an Nicola Berchtenbreiter, Martin Walter, Lorenz Tratzmüller, Shanice Powell und Sabrina Linsmaier. Die neue Vorstandschaft setzt sich aus Sabrina Linsmaier, Lea Eckert, Tobias Schürz, Daniel Vester und Sebastian Meitinger zusammen.





Erstsemesterveranstaltung

Das Sommersemester war Geschichte, das Wintersemester näherte sich und damit auch die nächste Erstsemesterveranstaltung. Über den Sommer hatte sich die Covid-19 Situation leicht entschärft und so keimte auch wieder etwas Hoffnung auf, eventuell eine Erstsemesterveranstaltung in Präsenz mit kleinen Gruppen veranstalten zu können.

Der Arbeitskreis und das Institut haben wieder in enger Zusammenarbeit einen zweispurigen Ansatz ausgearbeitet, um je nach Situation schnell reagieren zu können und (falls möglich) einige Veranstaltungen auch in Präsenz durchführen zu können. Leider haben die Entwicklungen im Herbst das Angebot von Veranstaltungen auf dem Campus unmöglich gemacht, sodass wieder auf ein digitales Konzept zurückgegriffen wurde.

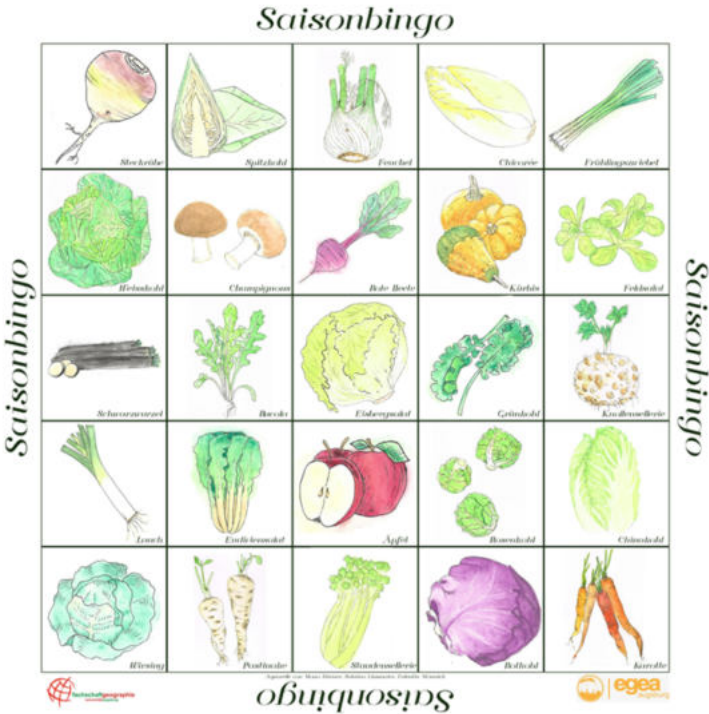
So wurde eine Online-Einführungsveranstaltung des Instituts per Videochat angeboten, bei der sich die geschäftsführende Direktorin Prof. Dr. Sabine Timpf und der Studiendekan Prof. Dr. Peter Fiener, sowie die ProfessorInnen des Instituts kurz vorgestellt haben. Weiter hat sich die Lehrkoordination, Studienberatung, sowie die Fachschaft kurz in der Videokonferenz vorgestellt.

Auch im Wintersemester 2020/2021 wurde wieder eine digital Stundenplanberatung per Videochat angeboten, was von den neuen Studierenden auch sehr gut angenommen wurde. Um den Erstsemestern auch unseren schönen Campus etwas näher bringen zu können, wurde eine virtuelle Campusführung in Form eines Videos realisiert und zusammen mit dem Institut gedreht. Darin werden verschiedene wichtige Orte auf dem Campus kurz gezeigt und über den Campus geführt. Da auch der soziale Aspekt einer Erstsemesterveranstaltung sehr wichtig ist, wurde vom Arbeitskreis eine Speed-Dating Veranstaltung ins Leben gerufen. Dabei wurden die Teilnehmenden in einem Videochat in kleinen Gruppen zusammengewürfelt, konnten sich so ein wenig kennenlernen und vielleicht auch langfristige Kontakte knüpfen. Außerdem ist im Zuge der Erstsemesterveranstaltung die Idee eines sogenannten Studicafés aufgekommen. Dabei handelt es sich um eine regelmäßig stattfindende Videokonferenz, bei der einfach nur soziale Interaktion mit anderen Studierenden im Vordergrund stehen soll und so eine Art 'Fachschaftszimmer-Ersatz' geschaffen werden sollte (Studierenden kommen bei Fragen bezüglich Studium oft ins Fachschaftszimmer). Aus der Idee hat sich schlussendlich auch ein weiterer Arbeitskreis ergeben, der über den Rest des Semesters regelmäßige Sitzungen angeboten hat und so auch einigen Studierenden weiterhelfen konnte.



Geography Awareness Week

Zum dritten Mal nahmen wir auch dieses Jahr an der Geographie Awareness Week teil. Die diesjährige GAW stellte eine besondere Herausforderung dar, da wir einerseits sicherheitshalber Online-Veranstaltungen planen und andererseits auch wenn möglich Präsenzveranstaltungen durchführen wollten. Letztendlich mussten aufgrund der steigenden Inzidenzwerte in Augsburg die CineUni und die Müllsammelaktion ausfallen. Dennoch konnten wir einige Veranstaltungen durchführen: Am Montag fand somit eine Berufsfeldinformationsveranstaltung, durchgeführt durch den DVAG, mit über 100 angemeldeten Studierenden statt. Am Dienstag veranstaltete die Schwäbische Geographische Gesellschaft einen Quiz-Abend. Hier spielten drei Teams "EGEA", "Fachschaft" und "Institut" in verschiedenen Aufgaben gegeneinander. Die Zuschauer*innen wurden durch ein Online-Quiz mit eingebunden und es gab tolle Preise zu gewinnen. Gewinner der Veranstaltung war das Team "Institut". Am Freitag wurde ein spannender Vortrag im Rahmen der Martini-Tagung abgehalten. Da die Müllsammelaktion am Samstag abgesagt werden musste, veröffentlichten wir Einsteigertipps zur Abfallvermeidung im Alltag. Zudem gab es während der ganzen Woche ein "Saisonbingo", ein selbst konzipiertes und gestaltetes Bingospiel, bei welchem die Teilnehmer*innen dazu aufgerufen waren, saisonales und regionales Obst und Gemüse in Gerichten zu verkochen und online zu teilen. Das Saisonbingo wurde auch im Lifeguide Augsburg veröffentlicht und fand einige private wie auch öffentliche Teilnehmer*innen.



Geography Awareness Week

Insgesamt war die Woche sehr gut gelungen und wir konnten dieses Jahr den Preis für die beste externe Kooperation gewinnen. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei all unseren Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen bedanken!

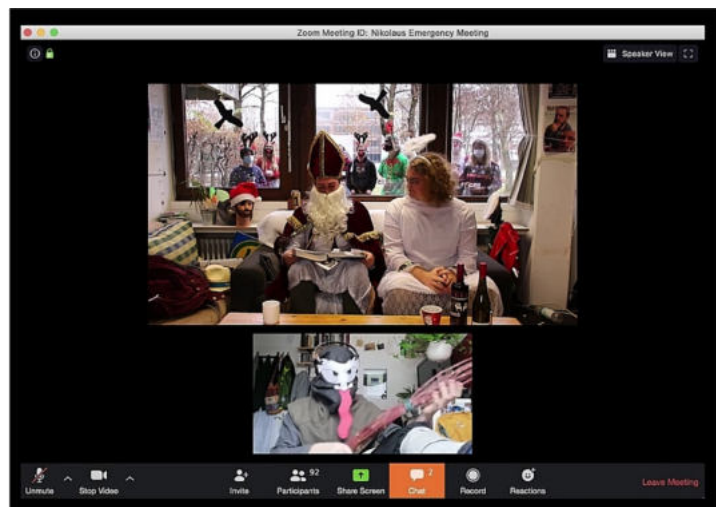




01,08 Adventsaktionen

Schon früh war uns klar, dass wir dieses Jahr leider nicht als Nikolaus mit seinen fleißigen Helfern, Engeln und Rentieren in die Vorlesung oder von Tür zu Tür am Institut gehen können, um kleine Leckereien zu verteilen oder unsere Gedichte vorzutragen. Auch Spieleabende in Person, selbst in kleinen Gruppen, oder ein Filmeabend waren schnell vergessen. Doch der AK konnte ein tolles Alternativprogramm auf die Beine stellen. So traf sich zunächst eine kleine Gruppe, um den alljährlichen Nikolausgruß als Videobotschaft aufzunehmen und diese als Start in die Nikolausaktionen auf Social Media für alle Studierenden zur Verfügung zu stellen.

In den nächsten vier Wochen wurde jeden Dienstag eine andere Veranstaltung durchgeführt. In der ersten Woche fand ein digitaler Spieleabend über den Discord-Server der Fachschaft statt. Hier konnten sowohl Fachschaftler als auch viele andere Studierenden verschiedene Spiele spielen.



Zu Anfang gab es ein großes Geographie-Quiz über Kahoot, bei dem jeder ganz einfach mitmachen konnte. Danach teilten sich die Studierenden in kleinere Gruppen, um dort die Spiele zu spielen, auf die sie Lust hatten. So wurde beispielsweise Scribbl, mit Begriffen aus der Geographie, oder Among Us gespielt. Am Dienstag der zweiten Woche fand der Jobtalk statt. Hierzu wurden vier Geograph*Innen eingeladen, die in unterschiedlichen Feldern arbeiten. Diese berichteten dann zunächst in der großen Runde über ihren Studienweg, den beruflichen Werdegang und ihre jetzigen Aufgabenfelder im Berufsleben. Danach wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt, in denen dann zwei der Gäste Fragen des "Publikums" beantworteten. Dies führte zu einem regen und interessanten Austausch. Danach kamen wieder alle in der großen Runde zusammen, um nochmals grundlegende Fragen, die für alle Teilnehmer interessant waren, zu klären. Es nahmen etwa 70 Leute am Jobtalk teil, was eine durchaus hohe Zahl ist.



Adventsaktionen

In der dritten Adventswoche fand ein Mapathon statt. Hierbei werden Lücken mithilfe von OpenStreetMap und HOT (Humanitarian OpenStreetMap Team) auf der Weltkarte zu verschiedenen Projekten gefüllt. Dabei konnte sich jede*r Studierende ein Kartenstück aussuchen und unter Anleitung dieses dann kartieren. Im Rahmen dieses Mapathons wurde beispielsweise Regionen Honduras' für den Fall eines Hurricanes kartiert, da zu dieser Zeit der Hurricane Eta vorhergesagt war. Der Abend diente gleichzeitig zum Austausch und wurde von einigen Studierenden unterstützt.

Als Abschluss der vier Adventswochen sollte zunächst ein Filmeabend dienen. Da dies aufgrund von verschiedenen Komplikationen nicht durchzuführen war, wurde erneut ein Spieleabend, ähnlich dem der ersten Woche veranstaltet. Auch hier nahmen einige Studierende teil.

VIER ADVENTWOCHEN

VIER AKTIONEN!

Wir bringen in der Vorweihnachtszeit Menschen in gemütlich-lockerer und digitaler Atmosphäre zusammen!

Auch dieses Jahr würden wir gerne wieder mit euch Spenden für einen guten Zweck sammeln! Weitere Infos dazu und zu den einzelnen Aktionen findet ihr in den nächsten Tagen hier auf unseren Social Media Accounts. Frohe Adventszeit wünscht eure Fachschaft!

01.12.20 SPIELEABEND Wir wollen mit euch zum Auftakt einen gemütlichen Spieleabend über Discord genießen! BEGINN: 19 Uhr Auf Discord	08.12.20 JOB TALK Ihr habt Spaß am Studium, aber wisst noch nicht, was danach kommt? Dann ist der Jobtalk genau das richtige für euch! BEGINN: 18 Uhr Auf Zoom	15.12.20 MAPATHON Wir wollen mit euch für einen guten Zweck kartieren! BEGINN 19.00 Uhr Auf Discord & OpenStreetMaps	22.12.20 FILMEABEND Gemütlicher Filmeabend mit Exkursionsfilmen der vergangenen Jahre! BEGINN 19.00 Uhr Auf Twitch
--	--	--	--



Fachschaft Geographie



18

Interne Weihnachtsfeier

Auch die Weihnachtsfeier konnte leider nicht wie gewohnt stattfinden. Dennoch fanden sich ein paar engagierte Fachschaftler*innen, die sich einen schönen Abend für uns überlegten. Das Thema der Weihnachtsfeier war "Weihnachtsmann und Co. KG" - ein Motto nach welchem sich einige verkleideten. Die Veranstaltung fand über Discord statt, wodurch es mehrere Räume für Spiele und Unterhaltungen geben konnte. Zu Beginn der Veranstaltung blickte die Vorstandschaft gemeinsam mit allen anwesenden Fachschaftler*innen auf das vergangene Jahr zurück. Auch wenn sich die Gestaltung des Jahres als schwierig erwies, war es dennoch ereignisreich und auch ein paar schöne Erinnerungen konnten gesammelt werden.

Anschließend gab es eine große gemeinsame Spielerunde, bei welcher sich letztendlich jede*r Teilnehmende ein schönes Gedicht zu einem Gegenstand ausdenken musste. Diese wurden anschließend vorgetragen. Danach gab es Gelegenheit sich auszutauschen. Besonders schön war, dass zwei Alumni, Jakob und Lucas, auch dabei waren und einige neue Fachschaftler*innen sie kennen lernen durften. Insgesamt war es ein schöner und lustiger Abend. Dennoch freuen wir uns umso mehr auf die nächste größere gemeinsame Präsenz-Veranstaltung!

Zu guter Letzt heißt es noch *Danke* sagen.

Die Veränderungen und Herausforderungen im Jahr 2020 hat vermutlich kaum jemand kommen sehen. Viel hat sich verändert, viele neue Probleme mussten gelöst werden und das 'Corona-Jahr' 2020 wird den meisten wohl auch noch einige Zeit im Gedächtnis bleiben.

Aber trotz aller Widrigkeiten und Rückschläge, trotz aller Einschränkungen und Richtlinien haben wir auch dieses Jahr überstanden und neue Dinge gelernt. Digitale Vernetzung ist unser täglich Brot geworden, Online Dokumente und Videositzung eine Grundvoraussetzung. Digitaler Spieleabend? Kein Problem!

Krisen kommen, Krisen gehen. Was aber bleibt sind die Lehren, die daraus gezogen werden. Was für eine Lehre die Weltgemeinschaft aus dem Jahr 2020 gezogen hat, kann ich nicht beantworten. Ich für mich habe aber gelernt, dass wir es als Fachschaft auch in einem Jahr mit globaler Pandemie schaffen, unsere bisherigen Herangehensweisen und Lösungsansätze anzupassen, uns teilweise neu zu erfinden und trotzdem weiter Studierenden zu helfen. Wir hoffen, dass wir uns einige der neuen Methoden und Ansätze für die Zukunft bewahren und so auch noch in einer Zeit ohne Covid-19 davon profitieren können werden.

Das war unser Jahr 2020.

Hoffen wir gemeinsam auf ein gesundes Jahr 2021.



Sabrina Linsmaier



Lea Eckert



Tobias Schürz

***Wenn Sie die Fachschaft Geographie auch bei ihrer Arbeit finanziell unterstützen möchten und Sie Interesse an einer Fördermitgliedschaft haben, bitten wir Sie um eine kurze Email an den Vorstand der Fachschaft Geographie e.V.
fachschaft.vorstand@geo.uni-augsburg.de***

Impressum:

Fachschaft Geographie Augsburg e.V.
Universität Augsburg
Alter Postweg 118
86159 Augsburg
Tel.: 0821/598-2287
fachschaft@geo.uni-augsburg.de

Bankverbindung:
Kontoinhaber: Fachschaft Geographie
IBAN: DE82720500000250821311
BIC: AUGSDE77XX
Stadtsparkasse Augsburg

Vereinsregister
Nummer 201252
Gerichtsstand
Augsburg